

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 18.06.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frank Giesen CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Helge Bothur DIE LINKE.

Erhard Sauter SPD

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

Sabine Krüger BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Torsten Schulz UFR Vertretung für: Herrn Jan Hendrik Hammer

Verwaltung

Marion Heimhardt Bauamt

Heiko Tiburtius Amt für Verkehrsanlagen

beteiligte Ortsbeiräte

Anette Niemeyer AUFBRUCH 09

Gäste

Greve NNN

Hildebrandt WG Warnow

Frank Schönfuß WIRO - Leiter Abt. Grundstücksverwaltung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.04.2019 und vom 21.05.2019
- 4 Anträge - keine
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft - keine
 - 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister
 - 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Bau GB für das Bauvorhaben: Antrag auf Bauaufsichtliche Zustimmung nach § 77 LBauO M-V: Institutsgebäude für die Universität Rostock mit Büroräumen - Herrichtung und Erweiterung Haus 3, Rostock, Ulmenstr. 69, Gewettstr. 10; Az.: 01372-19
Vorlage: 2019/BV/4687
 - 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 4 Mehrfamilienwohnhäusern mit insgesamt 31 WE, 10 Schuppenanlagen, 2 Carportanlagen mit insgesamt 9 Stellplätzen und 25 Stellplätzen im Freien, Rostock, Oberlotse-Voß-Weg 10 - 32, Platz des Friedens 13, 14; Az.: 02444-18
Vorlage: 2019/BV/4697
- 6 Informationsvorlagen - keine
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung
 - 7.1.1 "Bau von Parkplätzen" in der Ziolkowskistraße (Südstadt)
Stellungnahme durch Herrn Tiburtius, Amt für Verkehrsanlagen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.04.2019 und vom 21.05.2019
--------------	--

Die Niederschriften vom 23.04.2019 und vom 21.05.2019 werden einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge - keine**TOP 5 Beschlussvorlagen****TOP 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft - keine****TOP 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister****TOP 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Bau GB für das Bauvorhaben: Antrag auf Bauaufsichtliche Zustimmung nach § 77 LBauO M-V: Institutsgebäude für die Universität Rostock mit Büroräumen - Herrichtung und Erweiterung Haus 3, Rostock, Ulmenstr. 69, Gewettstr. 10; Az.: 01372-19
Vorlage: 2019/BV/4687**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und erläutert den noch ausstehenden Klärungsbedarf mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft. Sie erklärt weiterhin, dass die Denkmalbehörde dem Vorhaben mit Auflagen für das Bestandsgebäude zugestimmt hat.

Frau Niemeyer führt aus, dass der BPA über das Vorhaben ohne Vorbehalt der Zustimmung des Ortsbeirates entscheiden kann und erläutert die Gründe.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 4 Mehrfamilienwohnhäusern mit insgesamt 31 WE, 10 Schuppenanlagen, 2 Carportanlagen mit insgesamt 9 Stellplätzen und 25 Stellplätzen im Freien, Rostock, Oberlotse-Voß-Weg 10 - 32, Platz des Friedens 13, 14; Az.: 02444-18
Vorlage: 2019/BV/4697**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Herr Bothur nimmt ab 17:10 an der Sitzung teil.

Herr Giesen erläutert das Schreiben von Herrn Grundner (Bau- und Verkehrsausschuss Markgrafenheide) und die darin aufgeführten Bemerkungen werden diskutiert.

Frau Heimhardt beantwortet die Frage zur Stellungnahme des Amtes für Stadtgrün und Herr Hildebrandt erläutert in diesem Zusammenhang, dass in einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Matthäus und dem Amt für Stadtgrün herausgearbeitet wurde, die vorhandene Pappelreihe zu entfernen und eine Neubepflanzung vorzunehmen.

Weiterhin beantwortet er Fragen zum Umgang mit den Mietern der Bestandsgebäude und stellt fest, dass hier eine Einigung erzielt werden konnte.

Herr Penzlin kritisiert, dass das Vorhaben nicht schon im Vorfeld dem Ortsbeirat vorgestellt wurde um eine frühestmögliche Bürgerbeteiligung zu gewährleisten.

Unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Fristen wird die Beschlussvorlage nicht vertagt,

sondern unter Vorbehalt der Zustimmung des Ortsbeirates entschieden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen - keine

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

**TOP 7.1.1 "Bau von Parkplätzen" in der Ziolkowskistraße (Südstadt)
Stellungnahme durch Herrn Tiburtius, Amt für Verkehrsanlagen**

Das Amt für Verkehrsanlagen lässt z.Zt. die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die beabsichtigte grundhafte Erneuerung der Ziolkowskistraße durch ein Planungsbüro erarbeiten. In diesem Zusammenhang wird der insgesamt verfügbare Verkehrsraum funktional geordnet und entsprechend den Regelwerken überplant. Gegenüber der heutigen Bestandssituation werden u.a. zukünftig insgesamt weniger Kfz.-Stellplätze verfügbar sein.

Die Idee, für alle Wohnbauerweiterungsvorhaben eine Kompensation der Stellplätze in einer gemeinsamen Quartiersgarage/-parkhaus zu erbringen, scheiterte bereits an der nicht gegebenen Flächenverfügbarkeit.

Somit wird für jedes Einzelvorhaben der durch die Erweiterung neu resultierende Kfz.-Stellplatzbedarf im Einzelfall betrachtet und im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens behandelt.

Für das Vorhaben der WIRO wird eine separate Kompensation der z.Zt. öffentlich gewidmeten Stellplätze erfolgen.

Andrea Pust